

Stundenschreibung

Kritik an „Hau-Ruck“- Umstellung

Beschäftigte, Verbände, und die **DPoIG** wurden von der Umstellung der Stundenschreibung im Hau-Ruck-Verfahren kurz vor Weihnachten kalt erwischt.

Noch im September 2018 traf das IM die Aussage, dass die Umstellung „in enger Abstimmung; im Wege der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Hauptpersonalrat“ erfolgen werde. Am 28.12.2018 wurde dem HPR ein sog. „Entwurf“ zur Stundenschreibung vorgelegt. Zu diesem Zeitpunkt war aber die BayZeit-Umstellung schon so gut wie abgeschlossen.

Zwischenzeitlich machte **DPoIG** Vorsitzender Nachtigall gegenüber dem Inspekteur der Polizei (IdP) Pickert die Kritik am Verfahren deutlich. Auch stellte er im Hinblick auf die Rechtsprechung klar, dass die Vorgaben zur Stundenschreibung beim Zusatzurlaub von der **DPoIG** so nicht akzeptiert werden.

Nachtigall forderte zudem eine HPR-Beteiligung, wenn es um die Programmierung neuer Auswertemöglichkeiten in BayZeit geht, die mutmaßlich in Auftrag gegeben wurden. Diese tangieren die DV BayZeit und bedürfen der HPR-Zustimmung. IdP Pickert sicherte die Beteiligung des HPR zu.

DPoIG – Wir für euch!

